

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

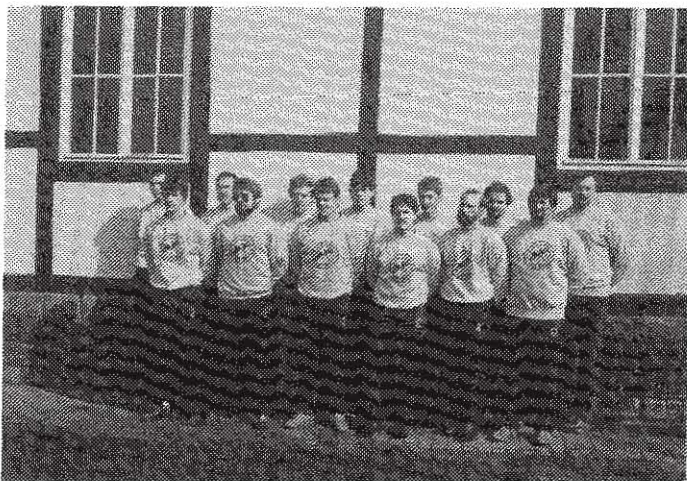


Girokonto:
Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Mai 4/86

Männer I und Frauen II errangen Meistertitel

In der vergangenen Hallenrunde belegten die erste Männermannschaft und die zweite Frauenmannschaft in ihren Klassen nach Abschluß der Runde jeweils den ersten Platz in der Tabelle. In der Bezirksliga der Männer konnte die einheimische Mannschaft nach der Vorrunde einen Fünf-Punkte-Vorsprung aufweisen. Zwei Spieltage vor Schluß war der Vorsprung durch zum Teil unglückliche Punktverluste auf einen Punkt zusammengeschrumpft. Mit zwei Siegen zum Rundenabschluß konnte jedoch die Tabellenführung gehalten werden. Entscheidend für die Meisterschaft aber dürften die beiden Siege in Vor- und Rückrunde gegen den direkten Verfolger Heiligenstein gewesen sein. Während der TSV Wernersberg im Vorjahr am Titelgewinn und Aufstieg nur knapp gescheitert war, gelang dieses Vorhaben nach nun dreijähriger Zugehörigkeit zur Bezirksliga in diesem Jahr. In der kommenden Hallenrunde ist die erste Männermannschaft damit in der überregionalen Verbandsliga spielberechtigt.



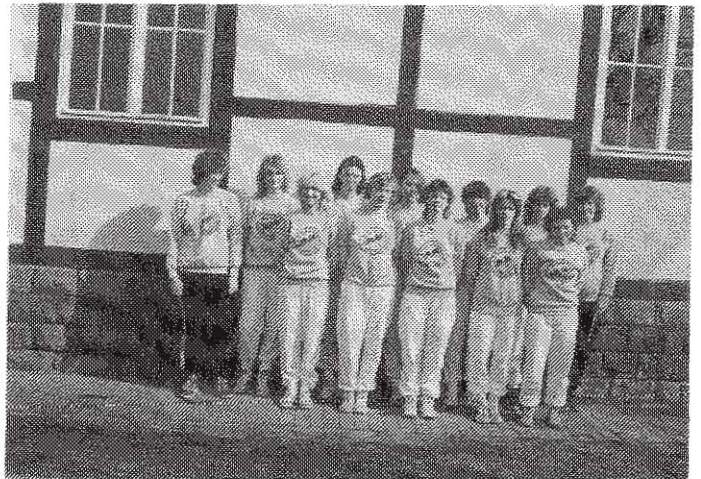
Folgende Spieler waren am Erfolg des TSV Wernersberg beteiligt:

(von links) Tobias Keller, Fred Bachmann, Eugen Laux, Uwe Neuer, Reinhard Götz, Norbert Burgard, Peter Klein, Markus Gläßgen, Martin Götz, Herbert Klein, Wilfried Schilling, Klaus Martin und Trainer Werner Schilling.

nicht im Bild: Gerhard Müller und Jürgen Kaden.

Auch der zweiten Frauenmannschaft gelang die Meisterschaft. Nachdem man in der vorletzten Runde noch eine Reservemannschaft gemeldet hatte, ent-

schloß man sich im letzten Jahr, eine „Zweite“ Mannschaft zu melden und an der Punkterunde teilzunehmen. Auf Antrieb wurde die Mannschaft ohne Punktverlust Meister in der Kreisklasse. Zwar war hier die Meisterschaft schon zu Beginn der Runde halbwegs eingeplant gewesen. Als die Spielertrainerin Marita Leonhard jedoch während der Runde zum Zweit-Bundesligisten Pirmasens wechselte und nur noch als Trainerin zur Verfügung stand, war man doch etwas skeptisch geworden. Um so höher ist daher einzuschätzen, daß der Titelgewinn trotzdem souverän gelang. Die zweite Frauenmannschaft ist durch die Meisterschaft in der kommenden Hallenrunde in der nächsthöheren Klasse, der Bezirksliga, spielberechtigt.



Folgende Spielerinnen kamen in der zweiten Frauenmannschaft zum Einsatz:

Heidi Klein, Petra Scheib, Rita Scholl, Sabine Welsch, Dorle Müller, Anette Braun, Gabi Weinkämmerer, Anita Hagenmüller, Brigitte Burgard, Gabi Burgard, Ursula Roy, Birgit Schilling.

Nicht im Bild: Hildegard Burgard, Renate Memmer und Trainerin Marita Leonhard.

Die Spielerinnen und Spieler beider Mannschaften sollen nun am 31. Mai 1986 in einer Feier die ihnen gebührende Ehrung erhalten. Gleichzeitig erhalten sie als Andenken kleine Geschenke, die sie immer wieder an den im Jahre 1986 errungenen Erfolg erinnern sollen.

Es geht um das Ausleihen unseres Klappmöbels von der Turnhalle

Es kommt immer häufiger vor, daß bei uns das Klappmöbel von der Turnhalle ausgeliehen wird. Nun, dagegen ist auch überhaupt nichts einzuwenden.

Doch sollte dies alles seine Ordnung haben. Wir haben uns im Vorstand darauf geeinigt, daß der Hallenwart Hans Schilling hierfür zuständig und deshalb auch gefragt werden sollte, wenn jemand Möbel holen will.

Es könnte sonst vorkommen, daß niemand weiß wo sich die Möbel befinden, wenn sie gebraucht werden.

Habt bitte alle dafür Verständnis.

Und noch eins.

Bei dem Möbel befindet sich ein Buch in das jedes eintragen soll, wann die Möbel geholt und wieder zurückgebracht werden.

Vielen Dank für die Mühe!

Hermann Gläßgen, Vorsitzender

Durch ungünstige Umstände können wir günstige „Pullis“ bekommen

Von einem Sportartikelhaus in Annweiler haben wir dunkle, anstatt hellblaue Pullis geliefert bekommen. Diese dunklen Pullis können nun zu einem günstigen Preis von 35,00 DM, alle Größen, abgegeben werden. Es sind noch alle vorhanden. Wer also noch haben will, kann beim Vorsitzenden Hermann Gläßgen, am besten abends zwischen 18.00 und 19.00 Uhr, noch kaufen.

Zeltlager in diesem Jahre in Frankreich!

Für das 22. Zeltlager, welches der Verein in diesem Jahre durchführt, werden die Zelte in Frankreich aufgeschlagen. Durch eine Brieffreundin unserer Heike und Ester sind wir zu diesem schönen Platz gekommen. Der Herr Bürgermeister der Stadt Mutzig hat sich auch viel Mühe gegeben, damit es dazu gekommen ist, daß wir auf dem Gelände zwischen dem Hallenbad und der Tennishalle in der Stadt Mutzig unsere Zelte aufschlagen dürfen.

Mutzig ist ein kleines Städtchen und ist über Straßburg, Mohlsheim zu erreichen.

Liebe Jugendlichen:

In diesen Tagen werden die Einladungen für die Zeltlager ausgeteilt, sofern Ihr noch keines habt, meldet Euch bei Euren Übungsleitern.

Meldeschuß ist Sonntag, der 1. Juni 1986.

In diesem Jahre zum Jubiläumspreis von 60,00 DM. Übrigens, Ihr solltet daran denken, Euren Personalausweis zu überprüfen, ob er noch gültig ist.

Auch wäre es ratsam, wenn Ihr Euch etwas Geld in Französische Währung umtauscht.

Alles O.K. Dann bis zum 21. Juni 1986.

Für die Lagerverantwortlichen

Hermann Gläßgen

Werbung im Vereinsblatt des TSV

Es wird darauf hingewiesen, daß in unserem Vereinsblatt auch Werbeanzeigen veröffentlicht werden können. Auskünfte über Preise für die Anzeigen usw. können interessierte Firmen beim Vorsitzenden Hermann Gläßgen oder beim Pressewart Paul Schuhmacher erfahren.

Redaktionsschuß für Anzeigen und Berichte im nächsten Vereinsblatt ist Ende Juni 1986.

Götz-Wanderung an Christi Himmelfahrt

Eine Wandergruppe mit etwa fünfzig TSV-Wanderern beteiligte sich bei der diesjährigen Götzwanderung der Turner des Queich-Trifels-Kreises mit Treffpunkt in Hauenstein. Bereits kurz nach dem Abmarsch an der Kapelle wurde unter dem Geierstein eine Rast eingelegt. Hier wurden die Väter wieder mit einem Vatertagsständchen beehrt und mit Geschenken in Form von Wurststräußen usw. verwöhnt. Gutgelaunt und mit Gesang wurde der Weg über Lug nach Hauenstein fortgesetzt. Nach dem Mittagessen, einem kleinen Spiel- und Unterhaltungsprogramm und gemütlichem Beisammensein trat man den Heimweg über Spirkelbach nach Wernersberg an.





Rückblick auf die Kerwe-Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr wurden die Kerwe-Veranstaltungen des TSV wieder erfolgreich über die Bühne gebracht. Die Besucherzahl ging zwar, insbesondere am Freitag, gegenüber den Vorjahren zurück, kann jedoch trotzdem noch als zufriedenstellend bezeichnet werden. Ein besonderes Lob gilt in diesem Jahr den Helfern: bei keiner Veranstaltung mangelte es über diese Tage an Personal.

Ein herzliches Dankeschön daher allen Helfern, die für die Sache des Vereins Zeit und Mühe nicht gescheut haben.

Veranstaltungen des TSV

- 14.6. - 17.6.86 Ausflug Jedermänner
- 21.6. - 30.6.86 Zeltlager für Jungen
- 30.6. - 10.7.86 Zeltlager für Mädchen
- 02.8.86 Handballturnier für Jugend auf dem Altenberg
- 03.8.86 Handballturnier für Aktive auf dem Altenberg
- 23.8.86 Festabend 75 Jahre TSV in der Turnhalle
- 24.8.86 Turnfest - Umzug - Festnachmittag vor der Turnhalle
- 25.8. - 29.8.86 Handball-Verbandsgemeindemeisterschaften
- 29.8.86 Tanz für die Jugend in der Turnhalle
- 30.8.86 Siegerehrung Handball-Verbandsgemeindemeister mit Tanz in der Turnhalle
- 06.9.86 Abendsportfest
- 07.9.86 Schülersportfest - Trimmspiele
- 08.9.86 Festausklang 75 Jahre TSV
- 26.12.86 Weihnachtsfeier

Alte Urkunden für Ausstellung gesucht

Für die Ausstellung anlässlich des 75-jährigen Bestehens des TSV Wernersberg werden immer noch alte Urkunden und Gegenstände, wie Pokale usw., die an die Aktivitäten der TSV-Sportler in früheren Jahren erinnern, gesucht.

Besitzer werden gebeten, solche Stücke dem TSV für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Nach derselben werden die Ausstellungsstücke selbstverständlich wieder zurückgegeben.

Männerhandball

Kleinfeldrunde 1986

Spieltag 26.4.86

E-Jugend Kandel - Wernersberg 3:6

Spieltag 27.4.86

B-Jugend Rhodt - Wernersberg 13:8

C-Jugend Hambach - Wernersberg 4:32

D-Jugend Hambach - Wernersberg 1:17

Spieltag 3.5.86

A-Jugend Wernersberg - Nußdorf 15:15

B-Jugend Wernersberg - Nußdorf 11:18

C-Jugend Wernersberg - Nußdorf 15:11

D-Jugend Wernersberg - Ottersheim 14:13

E-Jugend Wernersberg - Schwegenheim 4:11

Spieltag 8.5.86

B-Jugend Kandel - Wernersberg 19:7

Spieltag 10.5.86

B-Jugend Wernersberg - Bornheim 12:13

C-Jugend Wernersberg - Walsheim 18:11

D-Jugend Wernersberg - Wörth 2:4

Spieltag 14.5.86

E-Jugend Ottersheim II - Wernersberg 4:23

Spieltag 22.5.86

D-Jugend Kandel - Wernersberg 9:6

Frauenhandball

Hallenrunde

Spieltag 26.4.86

Frauen I Wernersberg - Marpingen 17:16

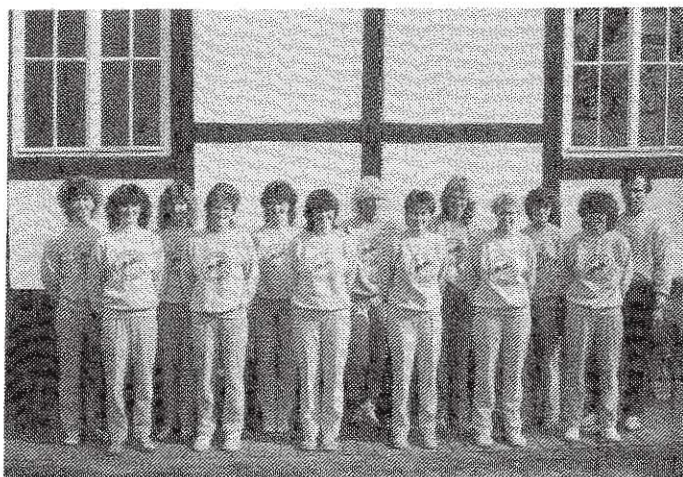
Im letzten Spiel der Hallenrunde 85/86 hatte der TSV Wernersberg den Tabellenzweiten Marpingen zu Gast. Mit einem knappen Sieg revanchierte sich die TSV-Mannschaft für die Pokalniederlage gegen Marpingen vor drei Monaten.

Durch einen guten Start gelang es Wernersberg einen 5:2 Vorsprung herauszuwerfen. Dann aber erzielten die Gäste sieben Treffer in Folge, so daß der TSV zur Pause mit 6:9 im Rückstand lag. Zur zweiten Halbzeit kam Wernersberg wie verwandelt aus der Kabine. Durch eine hervorragende Leistung schafften die TSV-Spielerinnen noch diesen versöhnlichen Saison-Abschluß.

Tore: Anneliese Brandenburger 7/3, Klaudia Klein 4, Anette Götz 2, Petra Burgard 2/1, Andrea Röller 1, Petra Müller 1.

Nach Abschluß der Runde lag Wernersberg auf dem viertletzten Rang in der Tabelle. Durch die für die TSV-Mannschaft ungünstige Situation, daß Ludwigshafen den Aufstieg in die Zweite Bundesliga nicht geschafft hat und Firmasens in die Regionalliga absteigt, muß auch der TSV Wernersberg nach sieben Jahren Regionalliga in der nächsten Runde ihre Spiele in der tieferen Klasse, der Oberliga, absolvieren. Aber auch

dadurch wird die Welt für die TSV-Frauenmannschaft nicht untergehen, sie wird aber alles daransetzen, im nächsten Jahr wieder in die Regionalliga zurückzukehren.



Folgende Spielerinnen kamen in der letzten Runde zum Einsatz: (Von links) Petra Müller, Ilse Stöbener, Petra-Burgard, Klaudia Klein, Anette Götz, Anneliese Brandenburger, Heike Gläßgen, Yvonne Künkele, Sabine Klein, Elli Kirschenheiter, Hannelore Welsch, Andrea Röller und Trainer Herbert Klein.

Nicht im Bild: Iris Bühring, Ursel Welsch und Karola Klein.

Kleinfeldrunde 1986

Spieltag 16.4.86

C-Jugend Zeiskam - Wernersberg I - Zeiskam nicht angetreten

Spieltag 26.4.86

B-Jugend Wernersberg - Walsheim 11:3

Spieltag 29.4.86

C-Jugend Wernersberg I - Speyer 3:5

C-Jugend Wernersberg II - Zeiskam 24:0

Spieltag 3.5.86

B-Jugend Wernersberg - Dudenhofen 6:7

C-Jugend Wernersberg II - Lingenfeld 5:14

C-Jugend Bornheim - Wernersberg I 5:7

Spieltag 6.5.86

C-Jugend Speyer - Wernersberg II 15:0

Spieltag 7.5.86

B-Jugend Speyer - Wernersberg 11:6

Spieltag 14.5.86

C-Jugend Lingenfeld - Wernersberg I 7:7

C-Jugend Nußdorf - Wernersberg II 4:5

Gauturnfest steht bevor

Das Gauturnfest findet in diesem Jahr am 7. und 8. Juni in Bad Bergzabern statt. Für die Vereinswettkämpfe am Sonntag, dem 8. Juni, wird ein Bus nach Bad Bergzabern eingesetzt. Abfahrt für Turner und Zuschauer ist um 12.00 Uhr an der Bushaltestelle.

Für jedes Mitglied einen Aufkleber

Im Jubiläumsjahr haben wir einen Aufkleber anfertigen lassen, welcher die Wahrzeichen des Turnens, die 4 F mit unserem Vereinswappen und auch die Sportarten, welche bei uns im Verein hauptsächlich betrieben werden, darstellt.

Jedes Mitglied sollte einen solchen Aufkleber erhalten. Meldet Euch bei den Übungsleitern oder beim Vorsitzenden, wenn Ihr noch keinen Aufkleber erhalten habt.

In dem Zusammenhang ein Wort des Dankes an die Druckerei Stock, welche den Aufkleber entworfen und auch sehr kostengünstig geliefert hat.

